

SSB-Ground-Paint

Die Erdung ist ebenso wichtig wie die Antenne selbst, da sie den Gegenpol der Antenne darstellt. Ohne Erdung sind gute Sende - "Empfangsergebnisse nicht zu erzielen.

Stahl- / Aluyachten bringen auf Grund ihres metallischen Rumpfes optimale Erdungseigenschaften mit. Trotz einer Lackierung bzw Antifouling wird zum Seewasser kapazitiv gekoppelt (kapazitive Erdung).

Eine GFK Yacht zu erden stellt schon eine größere Herausforderung dar. Das erreicht man nur, wenn man den Weg vom Antennentuner zur Erdungsfläche möglichst kurz hält und eine große Erdungsfläche zur Verfügung stellt. Dies erreicht man mit Masseschwämmen nur kurzzeitig, da sich diese schnell mit Muscheln und Algen zusetzen. Die Effektivität nimmt stetig ab.

Unsere SSB-Ground-Paint wird im Schiffsinneren unterhalb der Wasserlinie so nah wie Möglich am Antennentuner aufgetragen, auch hier koppeln wir kapazitiv zum Seewasser. Die zu streichende Fläche geben wir mit 3qm an. Erstens erreichen wir damit, dass die Erde sofort hinter dem Tuner angeschlossen werden kann, zweitens koppeln wir eine

große Fläche zum Seewasser und drittens ist die Fläche vor Einflüssen der Umgebung geschützt und somit wartungsfrei. Die SSB-Ground-Paint ist lösungsmittelfrei und lässt sich gut im achterlichen Bereich unter den Kojen bzw in der Bilge auftragen.

Zum Schutz kann die Fläche mit normalen Bootslack überstrichen werden.

Der Anschluß von SSB-Ground-Paint zum Antennentuner erfolgt über ein breites eingebettetes Kupferband. SSB-Ground-Paint ist kein Blitzschutz!



